

Lobet Gott in seinen Reichen (Himmelfahrts-Oratorium) (BWV 11)

1. CHOR

Lobet Gott in seinen Reichen,
Preiset ihn in seinen Ehren,
Rühmet ihn in seiner Pracht!
Sucht sein Lob recht zu vergleichen,
Wenn ihr mit gesamten Chören
Ihm ein Lied zu Ehren macht!

2. EVANGELIST

Der Herr Jesus hub seine Hände auf und segnete
seine Jünger, und es geschah, da er sie segnete, schied
er von ihnen.

3. REZITATIV

Ach, Jesu, ist dein Abschied schon so nah?
Ach, ist denn schon die Stunde da,
Da wir dich von uns lassen sollen?
Ach, siehe, wie die heißen Tränen
Von unsern blassen Wangen rollen,
Wie wir uns nach dir sehnen,
Wie uns fast aller Trost gebricht.
Ach, weiche doch noch nicht!

4. ARIA

Ach bleibe doch, mein liebstes Leben,
Ach fliehe nicht so bald von mir!
Dein Abschied und dein frühes Scheiden
Bringt mir das allergrößte Leiden,
Ach ja, so bleibe doch noch hier;
Sonst werd ich ganz von Schmerz umgeben.

5. EVANGELIST

Und ward aufgehoben zusehends und fuhr auf gen
Himmel, eine Wolke nahm ihn weg vor ihren Augen,
und er sitzt zur rechten Hand Gottes.

6. CHORAL

Nun lieget alles unter dir,
Dich selbst nur ausgenommen;
Die Engel müssen für und für
Dir aufzuwarten kommen.
Die Fürsten stehn auch auf der Bahn
Und sind dir willig untertan;
Luft, Wasser, Feuer, Erden
Muß dir zu Dienste werden.

7a. EVANGELIST

TENOR

Und da sie ihm nachsahen gen Himmel fahren, siehe,
da stunden bei ihnen zwei Männer in weißen Kleidern,
welche auch sagten:

BEIDE

Ihr Männer von Galiläa, was stehet ihr und sehet gen
Himmel? Dieser Jesus, welcher von euch ist aufge-
nommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn ge-
sehen habt gen Himmel fahren.

7b. REZITATIV

Ach ja! so komme bald zurück:
Tilg einst mein trauriges Gebärden,
Sonst wird mir jeder Augenblick
Verhaßt und Jahren ähnlich werden.

7c. EVANGELIST

Sie aber beteten ihn an, wandten um gen Jerusalem
von dem Berge, der da heißet der Ölberg, welcher ist
nahe bei Jerusalem und liegt einen Sabbater-Weg da-
von, und sie kehrten wieder gen Jerusalem mit großer
Freude.

8. ARIA

Jesu, deine Gnadenblicke
Kann ich doch beständig sehn.
Deine Liebe bleibt zurücke,
Daß ich mich hier in der Zeit
An der künftgen Herrlichkeit
Schon voraus im Geist erquicke,
Wenn wir einst dort vor dir stehn.

9. CHORAL

Wenn soll es doch geschehen,
Wenn kömmt die liebe Zeit,
Daß ieh ihn werde sehen
In seiner Herrlichkeit?
Du Tag, wenn wirst du sein,
Daß wir den Heiland grüßen,
Daß wir den Heiland küssen?
Komm, stelle dich doch ein!